



Vorsorgen ist besser als Räumen:
**BIOSICHERHEIT
ERNST NEHMEN!**



Fachtagung zur Vorstellung der ASP-Risikoampel

18. Juni 2019 Melle, Osnabrück



Veranstalter



FACHTAGUNG ZUR AFRIKANISCHEN SCHWEINEPEST STELLT VORSORGEINSTRUMENT FÜR LANDWIRTE VOR

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in Osteuropa und Asien weiter aus, seit dem Herbst 2018 auch bei Wildschweinen in Belgien. Dass die ASP in Deutschland bislang nicht aufgetreten ist, deutet darauf hin, dass die gemeinsam getroffenen Biosicherheitsmaßnahmen bisher erfolgreich sind. Sie müssen auch in Zukunft aufrechterhalten werden, denn ein Ausbruch in Deutschland hätte verheerende wirtschaftliche und strukturelle Folgen für die gesamte Agrarbranche. Eine gute Vorbereitung in „Friedenszeiten“ ist auch die Basis für effizientes Handeln im Ernstfall.

Was wissen wir über den Erreger heute und was können wir aus dem bisherigen Seuchengeschehen lernen?

Unter dem Motto „Vorsorgen ist besser als Räumen“ wird am **18. Juni 2019** in Melle, Osnabrück ein Instrument vorgestellt, um den eigenen Betrieb sicherer zu machen. Die kostenfreie ASP-Risiko-Ampel bietet dem Landwirt eine Online-Risikobewertung an, um die Biosicherheitslage des eigenen Betriebs im Hinblick auf einen ASP-Eintrag zu bewerten und gemeinsam mit dem Tierarzt oder Berater ggf. Verbesserungen vorzunehmen. Die fachliche Basis des an der Uni Vechta laufenden Projektes mit dem Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) sowie QS, Qualität und Sicherheit GmbH lieferten bundesweit 21 Experten aus Wissenschaft, tierärztlicher und landwirtschaftlicher Praxis und Behörden.

Die Vorstellung der ASP-Risikoampel ist eingebettet in ein fachliches Rahmenprogramm, das in kurzen Impulsreferaten das aktuelle Seuchengeschehen bewertet, Wissen auffrischt, Empfehlungen zur Vorsorge gibt, Möglichkeiten und Grenzen von Versicherungen aufzeigt sowie Maßnahmen im Seuchenfall anschaulich beleuchtet.

Eingeladen sind Landwirte, Tierärzte, Betriebsleiter, Fachberater, Veterinärämter, Jäger, Studierende, Behörden, Politiker und alle Interessierten. Für Tierärzte ist eine ATF-Anerkennung beantragt.

FACHTAGUNG ZUR VORSTELLUNG DER ASP-RISIKOAMPEL

Datum	18. Juni 2019 · 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort	Van der Valk Hotel Melle – Osnabrück, Wellingholzhausener Str. 7, 49324 Melle
Anmeldung	www.transformationsforschung-agrar.de
Kosten	Teilnahmegebühr: 60 Euro
ATF	5 Stunden nach §10 der ATF / zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht nach §7(2) SchHHyVVO



Moderation des Vormittags: Mandes Verhaagh (M. Sc.), Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, Braunschweig

Moderation des Nachmittags: Prof. Franz-Joseph Conraths, Friedrich-Loeffler-Institut

09:30 - 10:00 Registrierung und Willkommens-Kaffee

10:00 - 10:15 Begrüßung und Einführung – Dr. Lena Friedrich, QS Qualität und Sicherheit GmbH

10:15 - 10:35 **ASP – Wo stehen wir? Zur aktuellen Situation**
» Prof. Dr. Franz-J. Conraths, Institutsleiter, Vizepräsident, Friedrich-Loeffler-Institut

10:35 - 11:00 **Das ASP-Virus – Was wissen wir über den Erreger heute?**
» PD Dr. Sandra Blome, Stellv. Institutsleiterin / Laborleiterin, Friedrich-Loeffler-Institut

11:00 - 11:20 **Behördliches Vorgehen im Tierseuchenfall**
» Dr. Karl-Wilhelm Paschertz, Leiter des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, LK Cloppenburg

11:20 - 11:40 **Krisenmanagement und -kommunikation: Im Falle eines Falles**
» Prof. Dr. Eberhard Haunhorst, Präsident des nds. Landesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

11:40 - 12:00 **Eintragsvermeidung: Wie kann der Landwirt betriebsindividuell vorsorgen? Mit der ASP-Risikoampel!**
» Prof. Dr. Franz Conraths, Friedrich-Loeffler-Institut und
» Dr. Barbara Grabkowsky, Verbund Transformationswissenschaft agrar

12:00 - 12:30 **Diskussion und Zusammenfassung des Vormittags**

12:30 - 13:30 Mittagspause – Wir laden ein zum Mittagsbuffet ins Restaurant „Catharina“ (im Hause)

13:30 - 13:50 **Biosicherheit auf schweinehaltenden Betrieben aus der Sicht des praktizierenden Tierarztes**
» Dr. Georg Bruns, praktizierender Tierarzt, Steinfeld

13:50 - 14:10 **Eintragsrisiko entlang der Kette vermindern – Was passiert (bisher) stufenübergreifend?**
» Dr. Martina Oetjen, Leiterin Konzern-Qualitätsmanagement und Veterinärwesen, Westfleisch SHG mbH

14:10 - 14:30 **Jäger in der Tierseuchenbekämpfung: Besondere Herausforderungen und gemeinsame Verantwortung**
» Tillmann Möhring, Referent für Jagd und Forst, Deutscher Jagdverband e.V. (DJV)

14:30 - 14:50 **Übersicht: Herausforderung und Perspektiven der Vorsorge- und Bekämpfungsstrategien EU-Bund-Länder**
» Dr. Arno Piontkowski, Referatsleiter Tierarzneimittel und Tiergesundheit des MUNLV, NRW

14:50 - 15:10 **„Und der Staat zahlt?“ – Rechte und Pflichten des Tierhalters**
» Dr. Ursula Gerdes, Geschäftsführerin der Niedersächsischen Tierseuchenkasse

15:10 - 15:30 **Finanziell absichern – Möglichkeiten und Grenzen – Worauf ist zu achten?**
» Dr. Felix Garlipp, Head of Animal Disease Insurance, Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a.G.

15:30 - 16:15 **Diskussion und Zusammenfassung des Nachmittags**

16:15 - 16:30 **Tagungszusammenfassung und Verabschiedung**

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Maria Gellermann
Verbund Transformationsforschung agrar

maria.gellermann@transformationsforschung-agrar.de
Tel.: 04441 - 15785